

# J 2011



A  
H  
R  
E  
S  
B  
E  
R  
I  
C  
H  
T



**Freiwillige Feuerwehr  
Meggenhofen**

## Totengedenken



Im Jahr 2011 mussten wir keinen Kameraden zu Grabe tragen, dennoch gedenken wir in Dankbarkeit unserer verstorben Kameraden.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Liebe Meggenhofenerinnen und Meggenhofener!

Nicht überraschend, aber dennoch schnell neigt sich das Jahr 2010 dem Ende zu und es ist Zeit, mit Bericht und Statistik das Jahr abzuschließen, über Gewesenes zu informieren und so manches in Erinnerung zu rufen.

Wieder waren zahlreiche Tätigkeiten zu bestreiten. Übungen, Schulungen aber natürlich auch Einsätze mussten abgearbeitet werden.

Unfälle, Brände oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse kennen keine Zeit, keine Wochenenden oder Feiertage. Sie passieren einfach und dann ist man froh, wenn man auf verlässliche Hilfe zählen kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kameraden für ihren Einsatzwillen, ihre hohe Motivation und besonders für ihre Kameradschaft bedanken.

Mit derzeit 65 Einsätzen (43 T, 22 B) ist es für uns ein durchschnittliches Jahr. Besonders aber die vielen Mannstunden insgesamt (derzeit rund 5.500 Stunden bei 260 Tätigkeiten) lassen darauf schließen, dass die Begeisterung für die Feuerwehr größer ist denn je.

Nochmals einen **herzlichen Dank** dafür.

Zwei große Ausbildungsschwerpunkte absolvierten wir dieses Jahr parallel zum normalen Übungs- und Schulungsbetrieb. Einmal konnten wir im Frühjahr an einer vom Bezirkskommando veranstalteten Heißausbildung teilnehmen, bei der es primär um die Hitzegegönung für Atemschutzträger bei Realbrandeinsätzen im Gebäudeinneren ging. Temperaturen bis zu 400°C wurden im Übungscontainer erreicht. Eine schweißtreibende Angelegenheit die darin dargestellten Kleinbrände zu löschen.

Zum anderen nahmen wir an einer Ausbildung zur technischen Unfallrettung (THL oder TRT) in Haag am Hausruck teil. Dabei ging es in erster Linie um die patientengerechte und so schonend wie mögliche Rettung einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug. Dazu im Blattinneren aber mehr.

Sollten sie uns Altautos für Übungszwecke zur Verfügung stellen können, melden sie sich einfach bei uns.

Am Beginn des Jahres konnten wir auch drei junge Burschen in unsere Feuerwehr aufnehmen. Mit Begeisterung schnupperten sie jetzt schon fast ein Jahr Feuerwehrluft. Vier Kameraden die schon ein Jahr länger dabei sind, konnten bereits den ersten Lehrgang positiv abschließen.

Leider wird es in Zukunft schwieriger werden junge Leute (Mädchen und Burschen) persönlich ansprechen und für die Feuerwehr begeistern zu können. Wir sind aber zuversichtlich unseren Nachwuchs weiterhin stellen zu können.

Mit dem beiliegenden Infoblatt möchten wir all jene ansprechen, die gerne ihre Freizeit und manchmal auch etwas mehr, in den Dienst am Mitmenschen stellen wollen.

Geschätzte Meggenhofenerinnen und Meggenhofener: Auch euch gebührt ein **herzlicher Dank**. Ohne eure immerwährende Unterstützung könnten viele Vorhaben und Notwendigkeiten nicht umgesetzt werden. Mit diesem Bericht möchten wir auch zeigen, dass ihre Spende gut, nein sehr gut, angelegt ist. Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin mit ihrer Spende.

Übrigens: Ihre Spende ist ab 1.1.2012 steuerlich absetzbar.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen für das bevorstehende Weihnachtsfest viel Segen und einen guten Rutsch und Erfolg für das Jahr 2012.

Voithofer Reinhard



Kommandant der Feuerwehr Meggenhofen



## Brand- und technische Einsätze:

Mit derzeit **65 Einsätzen** verlief das Jahr durchschnittlich wie die letzten Jahre auch.

Die 64 Einsätze teilen sich in **22 Brand-** und **43 technische Einsätze**. Wobei bei den Brandeinsätzen die Dienste im Theater Meggenhofen sich zu Buche schlagen.

Auffallend oft wurden wir an Freitagen und Samstagen zu Hilfe gerufen.

Glücklicherweise kamen bei den Brandeinsätzen keine Personen zu Schaden.

Die technischen Einsätze waren und sind wie immer die Vielfältigsten. Von einfachen Sicherungsdiensten über Pumparbeiten, Ölspurbeseitigungen, leichtere und schwerere Verkehrsunfälle bis zur sprichwörtlichen „Spazierfahrt“ nach Fehlalarmen war wieder alles vertreten.

Durch die gute Ausbildung und eifrige Übungstätigkeit unserer Kameraden konnten sämtliche Einsätze bestens bewältigt und unfallfrei abgeschlossen werden.

Auch die Bereitschaft tagsüber seinen Arbeitsplatz für Einsätze zu verlassen, ist sehr hoch.

Dafür an alle Firmen, die Raiffeisenbank und die Gemeinde einen **herzlichen Dank**, dass unsere Kameraden für ihre freiwillige Tätigkeit ihren Arbeitsplatz verlassen dürfen.

FEBRUAR		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
7.	Böschungsbrand auf der A8 Fahrtrichtung Suben; kurz vor der Ausfahrt Haag	12:10	13	11	B
10.	LKW-Bergung im Betriebsbaugebiet Trappenhof Süd	8:30	3	6	T

MÄRZ		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
4.	Ölspur beim Ohrlinger beseitigen	6:45	1	1	T
18.	Verkehrsunfall mit einem PKW auf der A8 Fahrtrichtung Suben; Höhe Weibern	9:27	7	11	T
31.	Tierrettung; Kalb nach Umsturz eines Viehanhängers beim Kreisverkehr entkommen	17:55	19	17	T

APRIL		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
15.	Ölspur vom Lagerhaus bis zur Kreuzung in Langdorf beseitigen	18:50	2	2	T
20.	Dieselaustritt auf der A8, Raststelle Aistersheim; Fehlalarm	6:12	16	15	T
27.	Wassertransport zur Fam. Leitner in Moos	11:45	1	3	T

MAI		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
2.	Wassertransport; Sportplatz	10:50	1	1	T
9.	Wagnerweg für Verkehrserziehung der Volksschule bewässern	8:00	1	1	T
30.	Schwimmbad füllen bei Mairinger Regina in Holzhäuseln bei Hart	18:00	2	2	T
31.	Schwimmbad füllen bei Mairinger Regina in Holzhäuseln bei Hart	17:15	2	2	T



**Brand- und technische Einsätze:**

<b>JUNI</b>		<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
3.	Kamptner-Halle für Fest der LJ reinigen	15:00	3	6	T
4.	Brandsicherheitswache beim Chorkonzert im Theater Meggenhofen	19:00	5	20	B
4.	Schwimmbad füllen bei Fam. Auer in Rahof 2	10:00	2	5	T
8.	Sicherungsdienst beim Wirtschaftsempfang in Meggenhofen	18:30	3	3	T
12.	Fahrzeugbergung am Spielplatz	22:00	5	4	T
17.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
18.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	23	B
19.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	3	B
19.	Notstromversorgung für Vitusfest in Veitsberg	7:45	1	6	T
21.	Wespennest entfernen bei Fam. Mair in Rahof 5; Scheichl	20:00	6	20	T
22.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
24.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	23	B
25.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
30.	Sicherungsdienst beim Agrar-Empfang mit LR Hiegelsberger	17:30	2	5	T
30.	Wespennest entfernen bei Fam. Arthofer am Pfarrhofsberg 12	20:15	3	6	T

<b>JULI</b>		<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
1.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	8:15	3	12	B
1.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
2.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	5	25	B
3.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	12:30	1	7	B
4.	Wespennest entfernen bei Mairinger Regina in Holzhäuseln / Hart	20:48	3	2	T
6.	Kanalspülen beim Ortsbrunnen	10:00	1	1	T
7.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	4	18	B
7.	Wespennest entfernen in Langdorf 5; Stömer	20:30	2	1	T
7.	Wespennest entfernen am Steinhügel; Schrempf	21:00	2	1	T
8.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	20:30	1	3	B
9.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	5	B
9.	Kanalspülen bei Oberndorfer Josefa in Meggenhofen 22	13:30	2	3	T
10.	Wespennest entfernen bei Fam. Voithofer in Schlatt 7	20:17	2	2	T
12.	Pflanzen spritzen am Parkplatz beim GH Auzinger	8:30	1	1	T
14.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	4	16	B
15.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
16.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
17.	Brandsicherheitswache im Theater Meggenhofen	19:00	1	4	B
26.	Wespennest entfernen bei Fam. Leitner in Zarhub	17:45	1	2	T
26.	Wespennest entfernen bei Fam. Baumgartner Gernot in Oberndorf	16:00	1	1	T

<b>AUGUST</b>		<b>Uhrzeit</b>	<b>Mann</b>	<b>Std.</b>	<b>Art</b>
5.	Brandsicherheitswache bei FIRE&ICE in der Stockhalle	20:00	4	26	B
8.	PKW-Brand; A8 Fahrtrichtung Wels am Kontrollparkplatz; entpuppte sich als Motorschaden	14:34	13	7	B
20.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	7:30	6	33	T
20.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	12:45	4	25	T
21.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	7:30	6	27	T
21.	Sicherungsdienst beim Oldtimertreffen	11:45	5	17	T
22.	Fuchs´n-Halle für Fest der FF Wilhelmsberg reinigen; Niederbuch 4	18:25	2	4	T
27.	Kanalspülen bei Fam. Ohrlinger; Meggenhofen 9	9:00	1	2	T

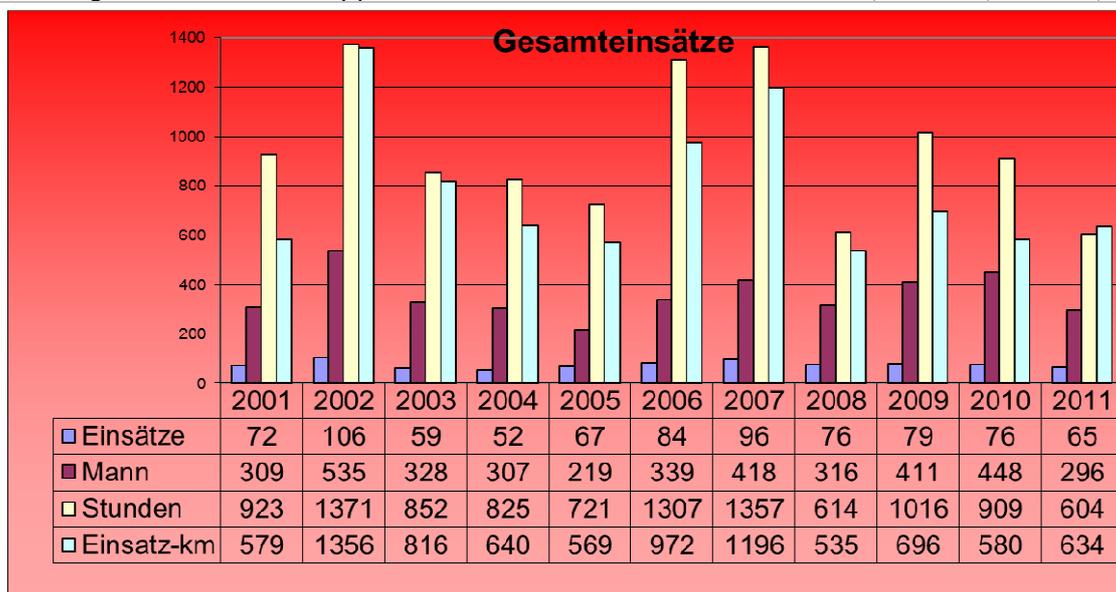
**Brand- und technische Einsätze:**

SEPTEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
18.	Sicherungsdienst beim Thermenradrennen im Bereich Zwisl/Veitsberg	7:30	2	2	T

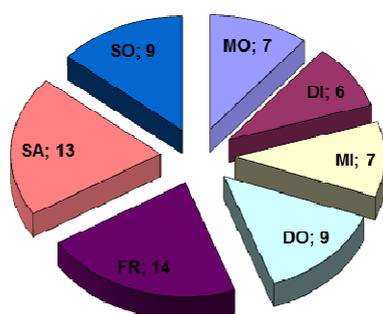
OKTOBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
14.	Heizhausbrand in Steinerkirchen 6; Fam. Brandl	18:37	26	14	B
21.	Kanalspülen im Gemeindegebiet	8:30	1	1	T

NOVEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	Verkehrsunfall mit fünf PKW auf der A8 Fahrtrichtung Wels; Höhe Wiesing	18:30	27	55	T
5.	Verkehrsunfall mit zwei PKW auf der A8 Fahrtrichtung Wels; Höhe Kematen	21:04	23	36	T
11.	Pumparbeit in Oberndorf	8:30	2	4	T

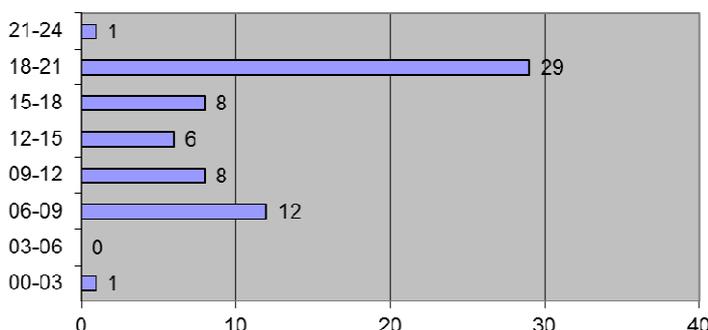
DEZEMBER		Uhrzeit	Mann	Std.	Art
1.	Verkehrsunfall mit einem LKW auf der A8 Fahrtrichtung Suben; ca. 2 km nach der Raststation Aistersheim	01:09	13	29	T
7.	Ölspur auf der A8 Fahrtrichtung Wels; kein Einsatz erforderlich	11:44	5	4	T
14.	Pumparbeit in Langdorf	13:30	2	2	T
17.	Sicherungsdienst bei der Kripperlroas in Zwisl	16:00	4	10	T



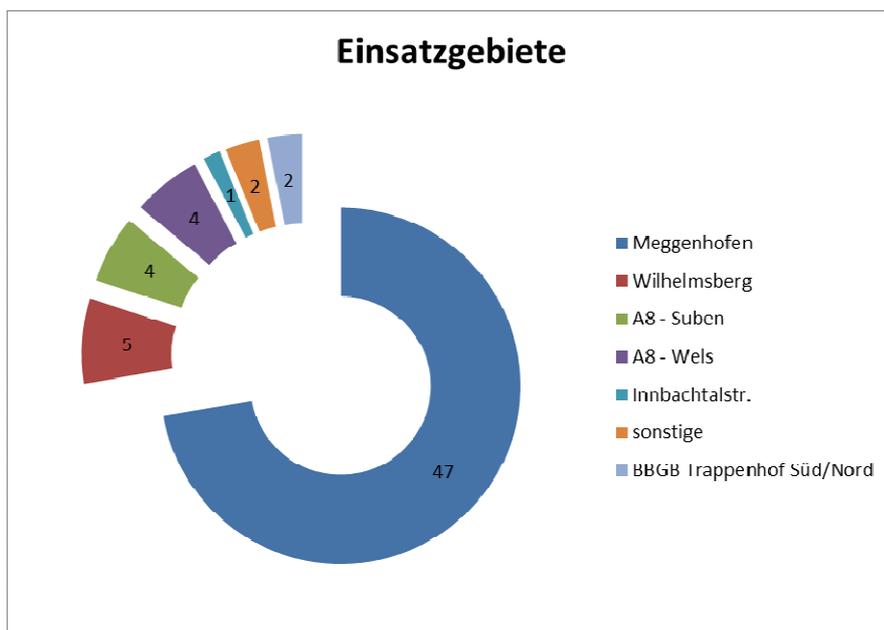
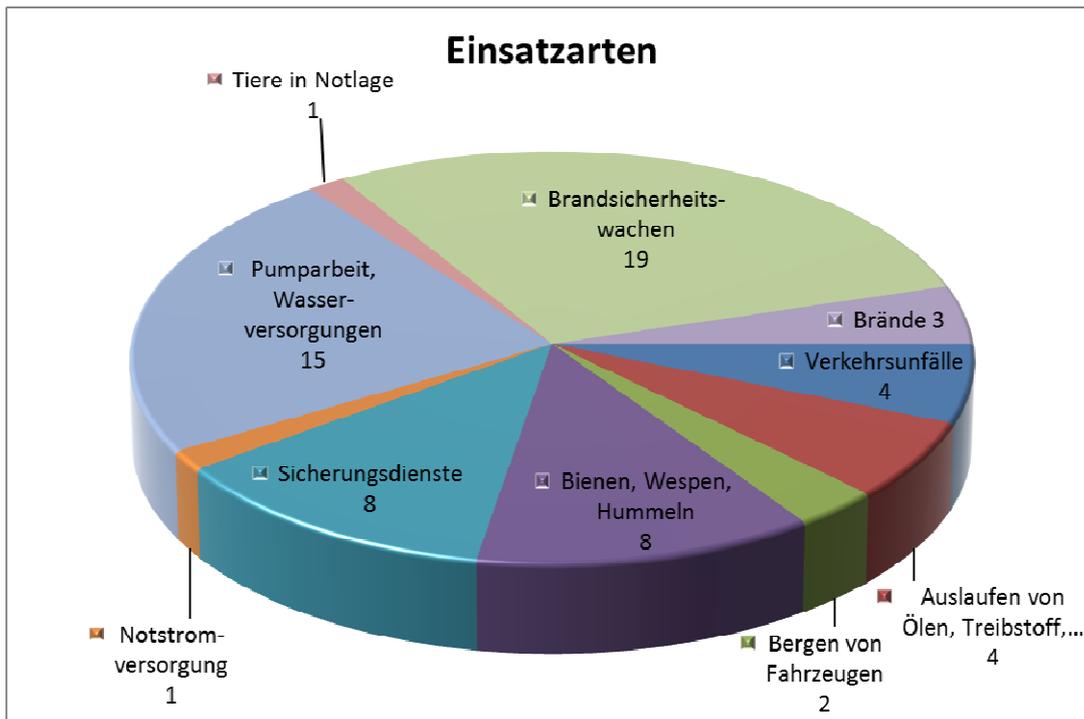
Einsätze nach Tagen



Einsätze nach Uhrzeit



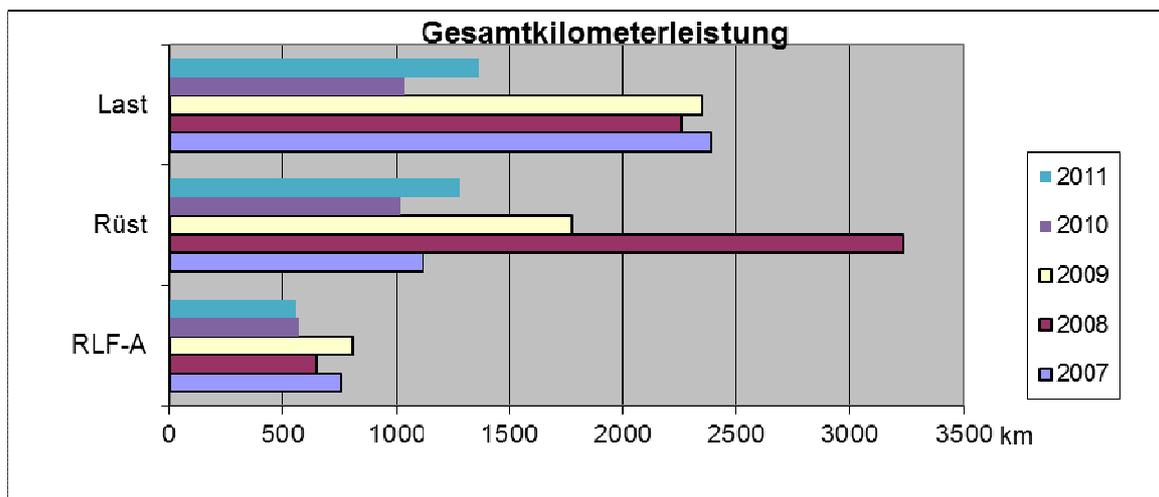
**Zusammenfassung: Brand- und technische Einsätze**



In Summe wurde bei diesen Einsätzen unser **RÜST-LÖSCH-Fahrzeug 44 mal**, unser **RÜST-Fahrzeug 19 mal** und unser **LAST-Fahrzeug 8 mal** eingesetzt. Dabei wurden nicht weniger als **634 Einsatzkilometer** zurückgelegt.

**15 Personen** und **ein Hund** konnten durch den Einsatz unserer Feuerwehr **gerettet** werden.

**10 mal** wurden wir dazu mit der Alarmsirene alarmiert.



## Einsatzsplitter:

### **Böschungsbrand am 7.2.2011**

Kurz nach Mittag wurden wir zu einem Böschungsbrand auf die A8, die Innkreisautobahn, in Fahrtrichtung Suben alarmiert. Bei km 40 brenne die Böschung, so lautete die Einsatzmeldung. Unverzüglich konnten zwei Fahrzeuge mit 13 Mann den etwa 10 km entfernten Einsatzort anfahren. Bei km 40 angekommen, bot sich folgende Lage: Die Böschung war auf rund 20-25 m verkohlt bzw.



brannte sie an den Anfangs- bzw. Endbereichen noch mit kleiner Flamme. Mittels HD-Rohr des Rüst-Löschfahrzeuges und dem Hochdrucklöschgerät des Rüstfahrzeuges wurde der Brand eingedämmt bzw. abgelöscht. "Brand aus" konnte somit vom Einsatzleiter ehest gemeldet werden. Ebenfalls am Einsatzort war die Polizei Ried im Innkreis. 13 Mann waren mit RLF-A und RÜST ca. 1 Stunde im Einsatz.



### **LKW-Bergung am 10.2.2011**

In der Nacht von Mittwoch, den 9.2. auf Donnerstag, den 10.2. fuhr ein bulgarischer LKW-Lenker im neuen Betriebsbaugelände in Meggenhofen in der Ortschaft Trappenhof in eine noch nicht fertig gestellte Zufahrtsstraße ein. Als er merkte, dass die Straße zu Ende war, wollte er sein Gefährt zurücksetzen. Durch vermutlich schlechtes Licht und die Unkenntnis, geriet sein Sattelaufleger seitlich über das Bankett und blieb in gefährlicher Schräglage hängen. Für den Brummi gab es kein vor und zurück mehr. Also beschloss der Fahrer erst einmal

zu nächtigen. Als er am nächsten Morgen bei Tageslicht sein Gespann stehen sah, traute er seinen Augen nicht. Der Auflieger war kurz vor dem Umfallen. Von der nahen Tankstelle aus wurden wir telefonisch von diesem Vorfall in Kenntnis gesetzt und rückten sogleich mit unserem Rüst-Löschfahrzeug aus, um den LKW zu sichern. Parallel dazu wurde ein Spezialunternehmen für die weitere Bergung verständigt. Nach ca. 2-stündigem Einsatz konnte die ausgerückte Mannschaft die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

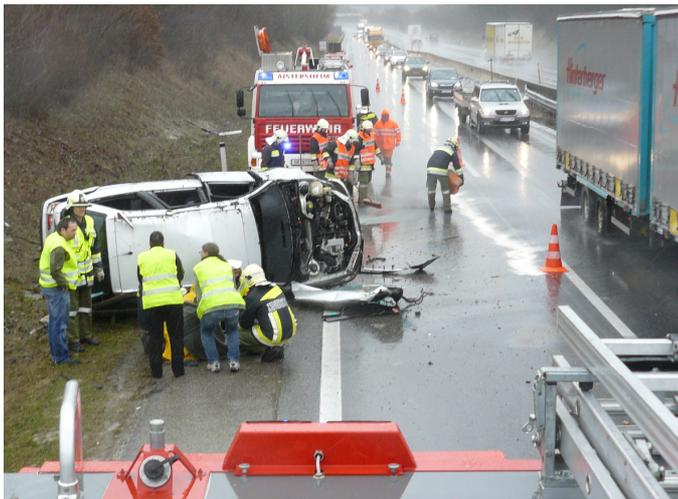


## Einsatzsplitter:

### Verkehrsunfall am 18.3.2011

Aquaplaning war vermutlich der Grund für einen Verkehrsunfall auf der Innkreisautobahn A8 zwischen Meggenhofen und Haag in Fahrtrichtung Suben. Um 9.27 Uhr wurden wir mit dem Einsatzstichwort "VU mit eingeklemmter Person" alarmiert. Kurz darauf konnte unser Rüst-Löschfahrzeug zur ca. 8 km entfernten Einsatzstelle ausrücken. Mit diesem Einsatzstichwort verbunden, wurde auch die Feuerwehr Aistersheim alarmiert. An der Unfallstelle eingetroffen war der Verunfallte bereits von

vorbeifahrenden Fahrzeuglenkern und einem Bediensteten der Oö.-Landesfeuerwehrschule aus dem doch sehr heftig verformten, auf der Seite liegenden PKW gerettet worden. Somit beschränkte sich unsere Aufgabe auf das Absichern der Unglücksstelle und das Binden von Ölen und Treibstoff. Nach rund 1 1/2 Stunden konnten die sieben ausgerückten Mann wieder ins FF-Haus einrücken. Die FF Aistersheim war ebenfalls mit sechs Mann, sowie das Rote Kreuz und die Polizei vor Ort.



### „Kuhjagd“ am 31.3.2011

"Tierrettung" war das Stichwort für einen Einsatz im Betriebsbaugelände Trappenhof am 31.3. gegen 18 Uhr. Ein ansässiger Landwirt war mit seinem Traktor und Viehanhänger samt junger Kuh auf dem Weg zum Schlachthof. Im Kreisverkehr stürzte der Viehanhänger aus ungeklärten Gründen um, wobei die Kuh entkam und das Weite suchte. Da der Unfallort nicht unweit der Autobahnauffahrt lag und nicht

auszuschließen war, dass die Kuh auf die Autobahn lief, wurde die Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Da sich das Vieh nicht einfangen ließ, wurde es mit vereinten Kräften in eine nahe Maschinenhalle getrieben, wo sie schlussendlich von einem Metzger notgeschlachtet wurde. Nach gut einer Stunde war die Hetzjagd für die 19 Mann der ausgerückten Feuerwehr Meggenhofen wieder beendet.

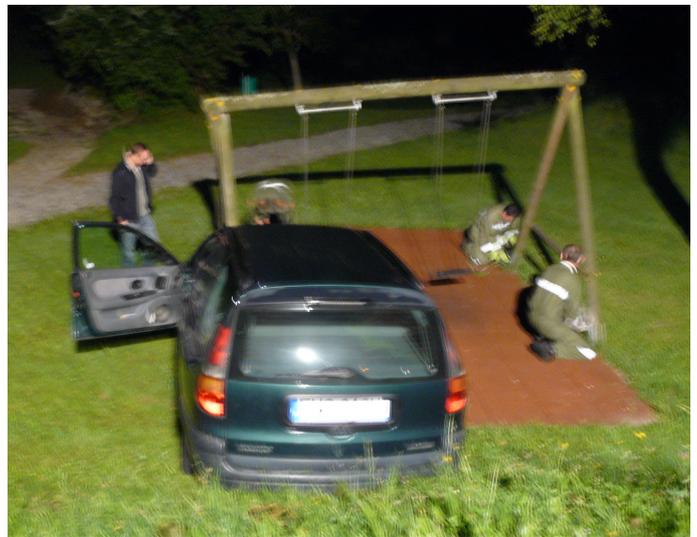


## Einsatzsplitter:

### Fahrzeugbergung am 12.6.2011

Kurz vor 22 Uhr konnte in der näheren Umgebung des natur.spiel.parks in Meggenhofen ein dumpfer Knall gehört werden. Zufällig in der Nähe spazieren gehende Passanten (darunter zwei Feuerwehrkameraden der FF Meggenhofen) wurden auf den Knall aufmerksam und fanden schließlich folgendes vor: Ein auf dem angrenzenden Parkplatz zum natur.spiel.park abgestelltes Fahrzeug machte sich selbstständig da kein Gang eingelegt und auch die Handbremse nicht angezogen war. Der Besitzer hörte ebenfalls den Knall und hielt von der benachbarten Wohnung aus Nachschau, was denn geschehen war. Dabei stellte er fest, dass sein Auto über eine kleine Böschung auf den Spielplatz rollte. Das Auto prallte dort an das massiv im Boden verankerte Holzgestell

einer Schaukel. Die Feuerwehrkameraden alarmierten telefonisch noch einige Kameraden, um die Bergung des Autos durchführen zu können. Von einem zurückziehen des Fahrzeuges wurde Abstand genommen, damit nicht noch weitere Schäden am Kombi verursacht werden. So wurde das Holzgestell abgebaut und der Holzbalken, an dem das Auto festsaß, so weit wie möglich unten abgesägt. Mit Muskelkraft wurde das Fahrzeug angehoben und über die Verankerung des Schaukelgestells gehoben. Anschließend konnte der PKW selbstständig den Spielplatz über die Zufahrtsrampe verlassen. Am Schaukelgestell und ebenso am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Die Bergung dauerte etwa 45 Minuten.



### Insekteneinsätze im Juni/Juli

Wie viele andere Feuerwehren, mussten auch wir zu einigen Wespeneinsätzen ausrücken. Vordringlich wurden natürlich die Nester entfernt, die in der Nähe von Wohnobjekten lagen und den Menschen zur Plage wurden. Mit speziellen Insektenschutzanzügen wurde den Wespennestern zu Leibe gerückt. Bei einem

Haus, das am Rande eines Waldes steht, wurden sogar an die 30 Nester gezählt. Andere wiederum waren unter der Untersichtverschalung oder unter Dachziegel gebaut und nur schwer erreichbar. Heuer wurden von uns acht derartige Einsätze verzeichnet, bei denen 20 Mann rund 33 Stunden im Einsatz standen.



## Einsatzsplitter:

### Heizhausbrand am 14.10.2011

Um 18:37 Uhr wurde unsere Feuerwehr zur Unterstützung bei einem Heizhausbrand in Steinerkirchen alarmiert. Bereits eine Minute später konnte unser Rüstlöschfahrzeug zum Einsatzort ausrücken. Da der Einsatzbefehl lautete „Atemschutzträger werden dringend benötigt“, rüstete sich bereits auf der Anfahrt ein Trupp mit schwerem Atemschutz aus. Am



Einsatzort angekommen wurden wir vom Einsatzleiter informiert, dass der Brand schon gelöscht sei und somit ein Einsatz unserer Feuerwehr nicht mehr erforderlich sei. Der Einsatz war somit nach rund einer halben Stunde wieder beendet. Eingesetzt waren 26 Mann mit RLF-A und RÜST.



### Verkehrsunfall am 1.11.2011

Ein Verkehrsunfall mit fünf beteiligten Fahrzeugen ereignete sich auf der A8, der Innkreisautobahn, zwischen Meggenhofen und Pichl bei Wels in Fahrtrichtung Wels. Den ersten Meldungen zufolge, sollte eine Person eingeklemmt sein. Zu diesem Einsatz wurden wir um 18.30 Uhr von der Landeswarnzentrale alarmiert. Nach rund 9 km Anfahrtsweg, den letzten Kilometer durch den bereits sich aufbauenden Rückstau, erreichten wir die Einsatzstelle. Nach der Lageerkundung konnte festgestellt werden, dass keine Personen eingeklemmt waren. Eine Person war jedoch noch im Fahrzeug und wurde vorerst psychisch betreut bis das Rote Kreuz die weitere Versorgung übernahm. Somit beschränkte sich unsere Arbeit auf das Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle, sowie das Binden von Ölen und Treibstoff. Während der

Aufräumarbeiten war die Autobahn gesperrt, da die Fahrzeuge links und rechts auf den Fahrspuren zu stehen kamen. An vier der fünf beteiligten Fahrzeuge entstand vermutlich ein Totalschaden. Unter den elf Personen die am Unfall beteiligt waren, waren auch drei Kinder und ein Hund. Zwei ältere Personen wurden zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Kinder wurden durch kleine Teddy's, gespendet von der Feuerwehr und dem Roten Kreuz wieder aufgeheitert und konnten so hoffentlich etwas vom Schock befreit werden. Die Fahrzeuge wurden von zwei Abschleppunternehmen verbracht. Die ASFINAG sowie die Polizei standen ebenfalls im Einsatz. Die Feuerwehr Meggenhofen war mit 16 Mann + 11 Mann Reserve und zwei Fahrzeugen vor Ort. Einsatzdauer: 18.30 - 20.30 Uhr

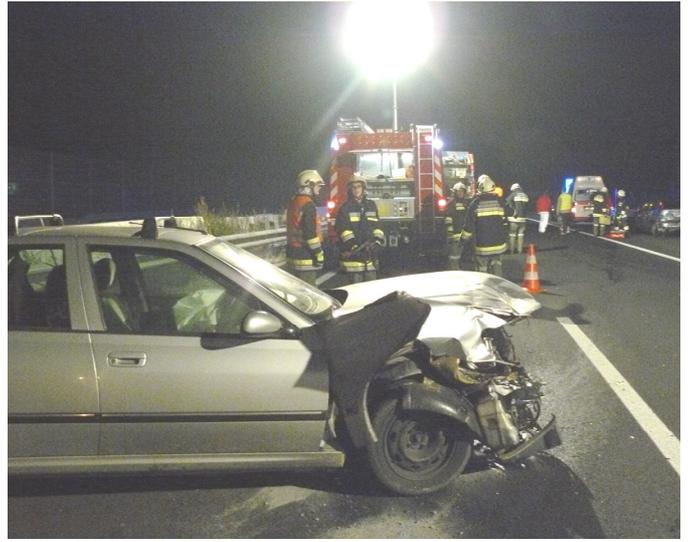


## Einsatzsplitter:

### Verkehrsunfall am 5.11.2011

Ein Auffahrunfall zweier PKW mit Brandverdacht war der Grund für eine Alarmierung unserer Feuerwehr am 5.11.2011 um 21.04 Uhr. Aus unbekannter Ursache fuhr ein slowakischer PKW auf einen Wiener PKW auf. Die Lenkerin des Wiener PKW krachte daraufhin in die Leitschiene und kam am Pannestreifen zu stehen. Der im Frontbereich stark beschädigte kleine Peugeot entwickelte anschließend eine Rauchentwicklung, die aber von selbst wieder

verging. Die Rauchentwicklung könnte auch vom sich entfaltenden Airbag her gerührt haben. Am zweiten PKW entstand ebenfalls ein Schaden im Frontbereich. Dieses Fahrzeug kam erst nach mehreren hundert Metern zum Stillstand. Personen wurden keine verletzt. Die Feuerwehr Meggenhofen war mit 15 Mann + 8 Mann Reserve und zwei Fahrzeugen Vorort. Einsatzdauer: 21.04 - 22.37 Uhr



### LKW-Unfall am 1.12.2011

Ein rumänischer LKW geriet aus noch unbekannter Ursache auf der Autobahn A8, kurz nach der Raststelle Aistersheim, links aufs Bankett und touchierte dabei die Leitschiene. Um 1.09 Uhr wurden wir zu Aufräumarbeiten gerufen. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle, die etwa 7 km Anfahrtsweg erforderte, stellten wir einen Dieselaustritt aus dem Tank des LKW's fest. Bei dem Crash mit der Leitschiene dürfte ein Loch im Tank entstanden sein, aus dem Diesel austrat, welches aber bereits notdürftig mit einem Holzzweig abgedichtet wurde. Unsere Aufgabe bestand darin, den noch

auslaufenden Diesel aufzufangen und den lecken Tank umzupumpen, weiters die Einsatzstelle abzusichern und eine Beleuchtung aufzubauen. Etwa 300 l mussten umgepumpt werden. Mittels Ölbindemittel wurde die Fahrbahn abgestreut und so der bereits ausgelaufene Treibstoff gebunden. Nachdem der LKW von einem Abschleppunternehmen geborgen und die Fahrbahn gereinigt war, rückten wir nach rund 2,5 Stunden Einsatzzeit wieder ins Feuerwehrhaus ein. Im Einsatz standen 13 Mann mit RLF-A, RÜST und LAST.



**Ausrückungen, Feste, Tagungen:**

	Datum	Mann	Std.
Kommandantenbesprechung der 3 Feuerwehren (ME, ROI, WIL)	7.1.	1	3
Abschnittstagung in Gallspach	26.1.	3	9
Vollversammlung der FF Roitham	19.2.	2	8
90er Feier von Kamerad Karl Leitner	20.2.	2	8
135. Vollversammlung der FF Meggenhofen	2.3.	41	103
Bezirkstagung in Grieskirchen	15.3.	6	23
Ehrung von AW Mayr Lambert im Zuge der Ehrung im Jahr der Freiwilligkeit von Frau LR Doris Humer	25.3.	10	30
LöschFahrzeug-Segnung der FF Aistersheim	29.4.	16	112
Kommandantendienstbesprechung in St. Agatha	3.5.	1	6
Florianimesse der 3 Feuerwehren (ME, ROI, WIL)	6.5.	44	66
Kommandantenbesprechung der 3 Feuerwehren (ME, ROI, WIL)	24.5.	1	3
FF-Haus und Fahnen Segnung in St. Thomas	10.6.	9	39
Storch aufstellen bei Kamerad Mayr Christoph Lambert	15.6.	12	27
Pensionsfeier von Autobahnmeister Hans Pramberger	8.9.	1	5
80er Feier von Kamerad Johann Scharinger	9.9.	2	6
Abschnittsfeuerwehrkommandantenwahl in der BH Grieskirchen	20.9.	1	6
70er Feier von Kamerad Franz Mitterlehner	23.10.	2	6
Hasensuppenessen und Jahresabschluss	30.11.	43	151
80er Feier von Kamerad Franz Oberndorfer	17.12.	3	9
Und, und, und			

Es wurde auch wieder ein Feuerwehrskitag abgehalten. Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein hatten wir einen schönen Tag in Dachstein West. Der heurige Feuerwehrausflug ging dieses Mal nach München, wo wir den Olympiapark und den Flughafen inklusive Flughafenfeuerwehr besichtigten. Das sind natürlich bei weitem nicht alle Termine bei denen wir dabei waren, jedoch ist leider nicht genügend Platz um alle aufzulisten.



**Übungen, Schulungen, Bewerbungsgruppe:**

Übungen und Schulungen sind vielfältig. Immer am 2. Mittwoch im Monat und auch in jedem ungeraden Monat am 4. Mittwoch ist Übungs- bzw. Schulungstag.

An diesen Tagen wird in verschiedenen Stationen der mögliche Ernstfall geübt. Sei es der richtige Umgang mit Atemschutz, die Bedienung der Funkgeräte, das Einsetzen von Spreizer und Schere oder einfach „nur“ das Auffinden der Gerätschaften in unseren Fahrzeugen.

Jedes noch so kleine Detail muss sitzen, um im Ernstfall den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Heuer wurden wieder **21 Übungen** und **fünf Schulungen** abgehalten. Dabei nahmen **379 Kameraden** teil und brachten dafür **915 Stunden** auf. Dabei wurden **270 Kilometer** mit den Einsatzfahrzeugen zurückgelegt.

Es wurden auch wieder gemeinsame Übungen mit den Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg durchgeführt. Sogar an einer Brandschutzübung in der Volksschule Offenhausen wurde teilgenommen.

An dieser Stelle möchte ich allen Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz für den Dienst am Nächsten herzlich **DANKE** sagen und bitten, auch in Zukunft engagiert und tatkräftig uns, der Feuerwehr Meggenhofen, zur Verfügung zu stehen.



Die **Wettbewerbsgruppe** nahm auch heuer wieder an Bewerbungen teil. Insgesamt **34 mal** traf man sich zusätzlich zum übrigen Geschehen und nahm dabei an Abschnittsbewerben, am Bezirksbewerb sowie am 49. Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil.

Ein **DANK** gilt den Kameraden für ihre fleißige Teilnahme und die gute Zusammenarbeit. Besonders den Erfahrenen die heuer gleich fünf Neueinsteigern das Bewerbungsgeschehen beibringen mussten.

Die junge Bewerbungsgruppe im Jahr 2011:



1.Reihe v. li.: Weissböck Patrick, Schmidt Jakob, Kirchberger Matthias, Kirchberger Fritz, Voithofer Tobias  
2.Reihe v. li.: Mairinger Martin, Fuchs Franz Josef, Fuchs Wolfgang, Kirchberger Michael

Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden

28.5.	Abschnittsbewerb Aschau	
	Bronze: 18. von 32	Silber: 9. von 24
25.6.	Abschnittsbewerb Rottenbach	
	Bronze: 3. von 24	Silber: 6. von 19
2.7.	Bezirksbewerb Unterstetten	
	Bronze: 13. von 31	Silber: 9. von 22
8.7.	Landesbewerb Andorf	
	Bronze: 82. von 363	Silber: 37. von 262

**Bezirkswertung**

Bronze: 6. Platz von 34

Silber: 7. Platz von 25

**Ausbildung - neuer Übungsschwerpunkt TRT / THL**



Der Einsatzbereich einer Feuerwehr beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf die Bekämpfung von Bränden. Sondern sie wird auch sehr häufig zu technischen Einsätzen gerufen. Darunter auch zu Verkehrsunfällen. Deswegen haben sich acht Mitglieder unserer Feuerwehr, mit Ende der Bewerbungssaison 2011 intensiver mit dem Thema der Personenrettung aus verunfallten PKW's befasst. Bei diesem Ausbildungsschwerpunkt handelt es sich um die schonende Personenrettung aus einem verunfallten PKW. Wobei sich der PKW in den verschiedensten Lagen befinden kann. (auf den Rädern, Seitenlage oder Dachlage). Bei den Ausbildungsszenarien wird auf die reale Darstellung, wie auch ein echtes Unfallszenario aussehen kann, geachtet. Natürlich kann auch die Schwierigkeit ab- oder aufgestuft werden, in dem der Zugang zum Patienten erschwert wird oder andere Hindernisse wie gefährliche Stoffe (Gasflaschen, Kanister) hinzugefügt werden. Mit diesen Erschwernissen soll auch die Aufmerksamkeit der Teammitglieder und des Einsatzleiters erhöht werden.



Das Team aus Meggenhofen: Leitner Berthold, Messenböck Josef, Voithofer Reinhard, Oberndorfer Heinz, Rebhan Christian, Fuchs Wolfgang

**THL Tag in Haag am Hausruck  
Am 22. Oktober**

Die Wertung:

1. Mixed Team
2. Weibern
3. St. Georgen im Attergau
4. Günding
5. Haag in Oberbayern
6. Inzing
7. Zirl
8. Meggenhofen
9. Rohrbach
10. Altmünster
11. Perg
12. Neuburg an der Donau
13. Ybbs an der Donau



Mixed Team bestehend aus: (1 Mann Feuerwehr Günding), Voithofer Reinhard, (1 Mann Feuerwehr Weibern), Mairinger Martin, Fuchs Franz Josef, nicht am Bild: (1 Mann Feuerwehr St. Georgen im Attergau)

**Lehrgänge, Ausbildung, Leistungsabzeichen:**

Eine gute Ausbildung ist in der Feuerwehr sehr wichtig. Deshalb wurde im Jahr 2011 wieder gemeinsam mit den Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg eine umfangreiche Grundausbildung für unsere neuen Kameraden gestartet, bei der **16** Burschen zum Feuerwehrmann ausgebildet wurden. Bei dieser Ausbildung, die rund 60 Stunden umfasste, wurde ihnen das Feuerwehr 1x1 näher gebracht. Zusätzlich ist ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung. Neun dieser 16 Burschen konnten dann im November den Grundlehrgang auf Bezirksebene mit „vorzüglich“ abschließen. Von uns waren Baumgartner Gernot, Kirchberger Matthias, Kirchberger Michael und Voithofer Tobias dabei.

Heuer hatten unsere Kameraden erstmals die Möglichkeit in einem Brandcontainer „Echtfeuer“ zu löschen. 6 Mann (Fuchs Franz Josef, Kirchberger Florian, Kirchberger Fritz, Leitner Bertold, Streicher Berthold und Voithofer Reinhard) waren an zwei Tagen in Grieskirchen und nahmen an dieser sehr interessanten und realitätsnahen Ausbildung teil.

Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerweherschule oder auf Bezirksebene absolvierten:

Name	Lehrgang	Urlaubstage
HFM <b>Baumgartner</b> Gernot	Gruppenkommandanten - Lehrgang	5
BM <b>Eigl</b> Johann	Archivar – Lehrgang	2
OLM <b>Fuchs</b> Wolfgang	TLF – Lehrgang	3
FM <b>Kaser</b> Daniel	Gruppenkommandanten - Lehrgang	5
PFM <b>Kirchberger</b> Micheal	FMD – Lehrgang (Feuerwehrersthelfer)	1
FM <b>Mairinger</b> Martin	Gruppenkommandanten – Lehrgang	5
FM <b>Mairinger</b> Martin	Atenschutz – Lehrgang	4
LM <b>Rebhan</b> Christian	TLF – Lehrgang	3
HLM <b>Voithofer</b> Alfred	Archivar – Lehrgang	2
HBI <b>Voithofer</b> Reinhard	Kommandantenweiterbildungs - Lehrgang	1
HBI <b>Voithofer</b> Reinhard	Vollschutzanzugträger – Lehrgang	1
HBI <b>Voithofer</b> Reinhard	FMD – Lehrgang (Feuerwehrersthelfer)	1
PFM <b>Voithofer</b> Tobias	FMD – Lehrgang (Feuerwehrersthelfer)	1

Leistungsabzeichen errangen:

Feuerwehrleistungsabzeichen		
SILBER	GOLD	BRONZE
<b>Kirchberger</b> Matthias	<b>FUCHS</b> Wolfgang	<b>Kirchberger</b> Michael
<b>Kirchberger</b> Michael		<b>Schmidt</b> Jakob
<b>Schmidt</b> Jakob		<b>Voithofer</b> Tobias
<b>Voithofer</b> Tobias		
<b>Weissböck</b> Patrick		

Funkleistungsabzeichen	
BRONZE	<b>Kirchberger</b> Florian und <b>Mairinger</b> Martin



## Auszeichnungen, Beförderungen, Neuaufnahmen, Allfälliges:

Name	Auszeichnung
E-AW <b>Mitterlehner</b> Franz	50-jährige Dienstmedaille
E-AW <b>Obermayr</b> Josef	50-jährige Dienstmedaille
E-BI <b>Schmitzberger</b> Alois	50-jährige Dienstmedaille
OLM <b>Steininger</b> Alois	40-jährige Dienstmedaille

Name	Beförderung
<b>Eigl</b> Johann	zum <b>BrandMeister</b> (BM)
<b>Kirchberger</b> Florian	zum <b>LöschMeister</b> (LM)
<b>Leitner</b> Bertold	zum <b>HauptLöschMeister</b> (HLM)

Name	Neuaufnahmen
<b>Hattinger</b> Florian	Pfarrhofsberg 3
<b>Kirchberger</b> Richard	Langdorf 11
<b>Steininger</b> Markus	Meggenhofen 35



## Rettungsgasse:

Ab dem **1. Jänner 2012** wird auf Österreichs Autobahnen, Autostraßen und Schnellstraßen die Rettungsgasse eingeführt. Die Rettungsgasse ermöglicht, dass im Einsatzfalle die Rettungskräfte rascher und sicherer vorankommen.

### Was ist die Rettungsgasse?

Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrspuren einer Autobahn bzw. einer Auto- oder Schnellstraße, die bei Staubildung vorausschauend gebildet werden **MUSS**.

### Was bringt die Rettungsgasse?

Polizei, Feuerwehr, Rettung sowie Straßen- und Pannendienst dürfen die Rettungsgasse benutzen. Sie sind damit um bis zu

**VIERT Minuten schneller** und sicherer am Unfallort. Das erhöht die Überlebenschance der Opfer um bis zu 40 Prozent.

### Was sie tun müssen!

Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt Fahrzeugen auf der linken Spur nach Links, alle anderen nach rechts.



# 4. Glühweinstandl



am **24.12.2011** nach der Christmette  
vor dem Feuerwehrhaus in Meggenhofen

Die Bewerbungsgruppe der  
Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen  
freut sich auf Ihren Besuch.



Impressum: Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Meggenhofen für das Jahr 2011 (Stand: 18.12.2011); Eigendruck;  
Alle Fotos: FF Meggenhofen;  
für den Inhalt verantwortlich: HBI Reinhard Voithofer  
erstellt von: PFM Tobias Voithofer, BI Fuchs Franz Josef

P.S.: Wer einen Fehler im Bericht findet, darf ihn natürlich behalten. ☺

Ihre Spende ist ab 2012 von der Steuer absetzbar! Einen Beleg dafür stellen wir Ihnen gerne aus.